

Radweg auf ehemaliger Bahnstrecke Künzelsau–Waldenburg (Bhf)

Kartenauszug:



Kurzbeschreibung:

Die eingleisige Strecke Künzelsau – Waldenburg (Bhf) wurde vor mehr als 15 Jahren stillgelegt. Ab 2001 wurde sie abschnittsweise zum Radweg umgebaut. Damit wurde eine landschaftlich sehr reizvolle Radwegverbindung zwischen der Kreisstadt Künzelsau und weiteren Teilorten mit dem Mittelzentrum Kupferzell und dem Gewerbepark „Hohenlohe“ zur Bahnstation Waldenburg hergestellt.

Die Gesamtlänge ist ca. 12 km bei einer maximalen Steigung von 4%. Die Kreuzungsstellen mit klassifizierten Straßen wurden mit Abschränkungen und entsprechender Beschilderung gesichert. Im Zuge der gesamten Strecke befinden sich 2 Brückenbauwerke und ein Unterführungsbauwerk im Bereich der Autobahn.

Die Gleisanlagen waren zum Zeitpunkt des Umbaus bereits weitestgehend entfernt. Ein Reinigen des Bahnschotters war nach Stellungnahme des dortigen Landratsamts nicht erforderlich und konnte damit als willkommene Foundationsschicht belassen werden. Nach der Ausschreibung war darauf eine 25 cm dicke Schottertragschicht vorgesehen. Zur Ausführung kam ein Sondervorschlag der Baufirma (Einbau von 15cm teerhaltigem/pechhaltigem Material + 10cm Schottertragschicht). Den Fahrbahnbelag bildet eine 10cm starke Tragdeckschicht (0/16), ausgeführt in einer Breite von 2,50 m.

Kosten:

[Anm.: Zum Kostenvergleich mit dem Projekt in Vaihingen wird der aktuellste und von den Randbedingungen her am geeignetsten angesehene Abschnitt Haag – Kupferzell herangezogen. Die genannten Kostenangaben konnten diesem Projekt (Los 1) entnommen werden.]

Abschnitt Haag – Kupferzell:

Streckenlänge 3250 m / Ausbaubreite 2,50 m / Baukosten 135.000 Euro

→ **Kosten je Meter = 42 Euro (Preisstand 2004)**

Die Kosten beinhalten folgende Leistungen:

- ✚ Freimachen des Baufeldes
- ✚ Entfernung Gehölbewuchs auf der stillgelegten Trasse
- ✚ Schottertragschicht
- ✚ Tragdeckschicht
- ✚ Beschilderung
- ✚ Abschränkungen
- ✚ sämtliche Nebenarbeiten

In diesem Streckenabschnitt befinden sich keine Bauwerke.

Finanzierung:

Die Kosten der Baumaßnahme (Bauabschnitte Haag – Waldenburg/Bhf) wurden von der Straßenbauverwaltung (Land Baden-Württemberg in Auftragsverwaltung des Bundes, damals vertreten durch das Straßenbauamt Bad Mergentheim/Dienststelle Künzelsau) getragen.

Der Haushaltstitel für den Radwegebau an Bundesstraßen konnte auch für dieses Projekt herangezogen werden, obwohl der Radweg um bis zu 1,5 km abgesetzt von der B19 verläuft. Begründet durch die größere Attraktivität infolge

- ✚ idealer Trassierung durch ausgeglichene Steigungen als direkt an der B19
- ✚ größeres Fahrvergnügen
- ✚ bessere Aussicht
- ✚ weniger Lärm,

durch die er letztendlich besser als ein straßennah geführter Radweg geeignet ist, den Radverkehr von der Bundesstraße abzuziehen.

Planung/Ausschreibung/Bauüberwachung/Abrechnung:

Zunächst durch SBA Bad Mergentheim / BL Künzelsau; nach der Verwaltungsreform wird das Projekt inzwischen beim Landratsamt Hohenlohekreis zu Ende geführt.

Bauausführung:

Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co KG
Bad Mergentheim bzw. Satteldorf

Aufgestellt:

Vaihingen/Enz, den 9.1.2007
Rudolf Reuter, Dipl. Ing.